

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Sieger der nächsten Olympiade?

Das junge Wiener Eisläuferpaar Geschwister Pausin hat in Garmisch eine Meisterleistung gezeigt. Die beiden boten Einzelleistungen und Kombinationen, welche jenen des Olympia-Gewinnerpaars Herber-Baier ebenbürtig waren. Dazu herrlich zusammen gelaufene Pirouetten. Das brechend volle Stadion überschüttete das Paar mit Beifall. Es blieb in der Bewertung des Preisgerichtes nur um ein kleines hinter dem Siegerpaar zurück.



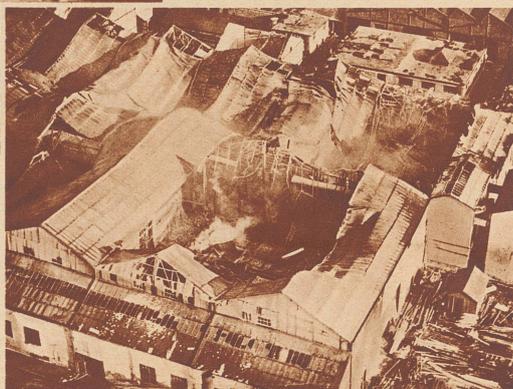


Großfeuer

in Turin: Das königliche Opernhaus, eines der größten und berühmtesten der europäischen Theatergebäude, ist vollkommen abgebrannt. Der Ausbruch des Feuers erfolgte kurz nach Mitternacht, aber erst in den frühen Morgenstunden wurde der Brand entdeckt. Sofort wurde Großfeueralarm gegeben, doch stand das Gebäude schon in hellen Flammen, als die ersten Motorspritzen eintrafen. Man hegte zuerst große Besorgnis um die wertvollen Kunstschätze in den Räumen des unmittelbar an die Oper grenzenden Königspalastes. — Die Oper von Turin ist in den Jahren 1817 bis 1836 erbaut und 1926 durchgehend renoviert worden. Die einzigen Bewohner des Gebäudes, der Portier und seine Familie, retteten sich rechtzeitig.

Unten:

in London: In der Nacht zum 9. Februar wurde die Londoner Filmstadt Elstree von einer Brandkatastrophe größten Ausmaßes heimgesucht, der die kürzlich fertiggestellten Ateliers der «British Dominion Film-Corporation», die ein Gebiet von 20 Morgen Land bedecken, vollkommen zum Opfer fielen. Der Schaden wird auf 12 Millionen Fr. geschätzt.



Die Männer der Woche in Frankreich

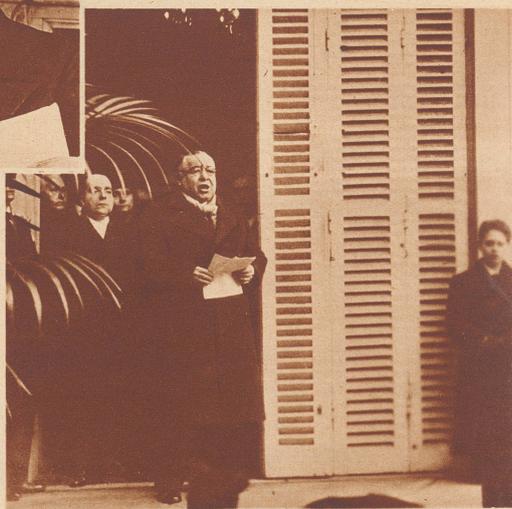


Léon Blum

der bekannte französische Sozialistenführer, wurde bei Anlaß der Beerdigung des royalistischen Publizisten Jacques Bainville von Mitgliedern der «Action Française» schwer mißhandelt.



Charles Maurras, Direktor der «Action Française», wird der Mittäterschaft bei der Aufreizung zum Attentat auf Léon Blum beschuldigt. Als Folge des Attentates wurden durch Ministerratsbeschluß die Liga «Action Française» und der Landesverband der «Camelots du Roi» aufgelöst.



Léon Daudet

der bekannte französische Royalistenführer und Redaktor der «Action Française», spricht anläßlich der Beerdigungsfeierlichkeiten für Jacques Bainville vor dem Trauerhaus.